

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 45.

Dresden, am 15. März

1864.

Fünfundvierzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 9. März 1864.

Inhalt:

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.
— Registrandenvortrag von Nr. 472 bis 483. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über den mittelst allerhöchsten Decrets vom 9. November 1863 vorgelegten Gesetzentwurf, einige Bestimmungen hinsichtlich der Gerichtsbarkeit über die Studirenden auf den Akademien zu Freiberg und Charandt und der Eingehung civilrechtlicher Verbindlichkeiten betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt Vormittags 10 Uhr 10 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Friesen und Dr. von Falkenstein, sowie in Anwesenheit der Herren königl. Commissare Geh. Finanzrath Freiesleben und Geh. Kirchenrath von Zobel und im Beisein von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Der Herr Secretär wird das Protokoll der letzten Sitzung vorlesen.

(Geschieht durch Secretär Schenk.)

Wird das eben vorgelesene Protokoll genehmigt? — Genehmigt. — Ich ersuche die Herren Abgg. Schreck und von Burgk, dasselbe mit mir zu vollziehen.

(Geschieht.)

Wir gehen zum Vortrag der Registrande über.

(Nr. 472.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 4. März d. J., die Berathung über einen Theil des königl. Decrets, die Zoll- und Schifffahrtsverhältnisse betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation zur Abfassung der ständischen Schrift.

(Nr. 473.) Desgleichen die Berathung über Abtheilung H des Ausgabebudgets, das Departement des Auswärtigen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

II. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 474.) Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer vom 3. März d. J. über die Petition des sächsischen Forstvereins, die Anordnungen von gemeinschaftlichen Maßregeln zu Verteilung der Engerlinge und Maikäfer betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Bericht liegt Ihnen bereits gedruckt vor und wird derselbe von mir auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 475.) Petition der Gemeinden Rochsburg und anderer, den Bau einer Eisenbahn von Glauchau über Wurzen nach Wittenberg betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 476.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 7. März d. J. über das königl. Decret, die durch die Baumwollenkrisis bedingten Unterstützungsmaßregeln betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 477.) Herr Abg. Schweizer bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis Ende Mai d. J.

Präsident Haberkorn: Der Stellvertreter befindet sich in unserer Mitte. Ertheilt die Kammer den erbetenen Urlaub? — Ertheilt.

(Nr. 478.) Die Erste Kammer überreicht mittelst Beschlusses vom 4. März d. J. eine Petition Schinke's in Cunnersdorf und Gen., die Jagdpolizei u. s. w. betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 479.) Buchdruckereibesitzer Engelhardt in Leipzig übersendet 130 Exemplare einer bei ihm in Druck erschienenen Brochüre, die Fortsetzung der Eisenbahn von Freiberg über Dederan nach Chemnitz betreffend, zur Vertheilung in beiden Kammern.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist hier bereits erfolgt und sind die erforderlichen Exemplare an die Erste Kammer abgegeben worden.

(Nr. 480.) Petition des Gewerbevereins zu Dederan die Fortsetzung der Eisenbahn von Freiberg über Dederan nach Chemnitz betreffend, nebst 130 Abdrücken dieser Petition zur Vertheilung in beiden Kammern.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation. Die Vertheilung der Exemplare ist ebenfalls bereits erfolgt.